



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche **SITZUNG** des **GEMEINDERATES**

am 9. Dezember 2015 im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.12.2015
per E-Mail.

ANWESEND WAREN:

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	11. GR.	Michael Holzner
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	12. GR.	Bernhard Lueger
3. gf. GR.	Günter Berger	13. GR.	Franz Ritt
4. gf. GR.	Roland Kloimwieder	14. GR.	Lorenz Rottenschlager
5. gf. GR.	Johann Reitbauer	15. GR ⁱⁿ .	Dania Schachner
6. gf. GR.	Gerhard Leitner	16. GR.	Klaus Garstenauer
7. gf. GR.	Wilhelm Hopfinger	17. GR ⁱⁿ .	Elisabeth Kastner
8. GR.	Erwin Burgholzer	18. GR ⁱⁿ .	Christine Posch
9. GR ⁱⁿ . Mag ^a .	Rita Chmelik	19. GR.	Andreas Wimmer
10. GR. Ing.	Josef Grillnberger		

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

26 Gemeindebürger
Amtsleiter Schwödäuer Harald als Schriftführer

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR.	Harald Plettenbacher
2. GR.	Konrad Rainer
3. GR.	Günther Bachleitner
4. GR.	Herbert Wimmer

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Karl Josef Stegh

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2015
2. Voranschlag 2016 samt Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan
3. Teilnahme an der ÖWAV Kanalnachbarschaften
4. Bürgschaftsübernahme
5. Förderansuchen der Feuerwehren
6. Förderanträge von Vereinen
7. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 9. Dezember 2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg die Sitzung des Gemeinderates und konnte 26 Gemeindeglieder als Gäste begrüßen.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskorrente jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugegangen.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 1. Dezember 2015 vorbereitet.

Top 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Oktober 2015

Das Protokoll der Sitzung vom 14. Oktober 2015 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll kein Einwand erhoben wurde. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2. Voranschlag 2016 samt Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass ein Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2016 erarbeitet wurde. Dieser befand sich in der Zeit von 25.11. bis einschließlich 09.12.2015 in der öffentlichen Auflage. Es sind in dieser Zeit keine schriftlichen Stellungnahmen eingegangen. Der Voranschlag weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 4.471.300,00	Einnahmen	€ 1.168.300,00
Ausgaben	€ 4.471.300,00	Ausgaben	€ 1.168.300,00

Beide Haushalte weisen den Haushaltsausgleich in Einnahmen und Ausgaben auf. Der Bürgermeister erläuterte die Summen der einzelnen Haushaltskonten und gab Erklärungen dazu ab. Die Kernaufgaben im außerordentlichen Haushalt 2016 liegen im Umbau des Kommunalhauses, Straßen- und Güterwegebau, sowie Sanierungen der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen in der Schachnersiedlung und der Neubau des Hochbehälters Hoferkogel der WVA Behamberg. Zu den Vorhaben im Straßenbau und Güterwegebau übergab der Vorsitzende dem Vizebürgermeister das Wort. Dort wurden als Projekte die Erschließung von Bauparzellen, die Errichtung von Geh- und Radstreifen im Bereich Ramingdorf, sowie diverse Fahrbahnsanierungen genannt. Die Schuldenstände weisen trotz hohem Investitionsvolumen eine positive Entwicklung auf. Der Gesamtschuldenstand (Gemeinde und KG) liegt per 1.1. 2016 bei € 3.842.400,00 und soll sich bis zum 31.12.2016 auf eine Summe von € 3.748.600,00 verringern.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den vorliegenden Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Behamberg für das Jahr 2016 samt mittelfristigen Finanzplan und Dienstpostenplan

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 3. Teilnahme an der ÖWAV Kanalnachbarschaften

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband als interkommunale Plattform sogenannte Kanalnachbarschaften eingerichtet hat. Die oberösterreichischen Mitgliedsgemeinden des Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung nehmen bereits an den Vernetzungstreffen des Betriebspersonals der Kanalanlagen teil. Eine bessere Vernetzung und Kommunikationsaustausch der Mitgliedsgemeinden soll das Ziel dieser Kanalnachbarschaft sein. Die Kosten für die jährliche Teilnahme an den Vernetzungstreffen belaufen sich auf € 80,00/Jahr.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Teilnahme an der ÖWAV Kanalnachbarschaft und Bereitstellung der Kosten in der Höhe von € 80,00/Jahr für die Vernetzungstreffen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4. Bürgschaftsübernahme

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass der Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung für die Vorhaben „Photovoltaikanlage“ und „Anschaffung eines Kamerafahrzeuges“ mit Darlehenszusage vom 12.10.2015 zwei Darlehen in der Gesamthöhe von € 1.413.900,00 bei der UniCredit Bank Austria AG aufgenommen hat. Es wurden nun Bürgschaftsübernahmeschreiben zur Beschlussfassung und Unterfertigung übermittelt. Zur Sicherstellung aller Forderungen, die aus den Darlehen an Kapital, Zinsen, Provisionen und Kosten welcher Art immer gegenwärtig zustehen oder in Hinkunft noch erwachsen wird darin die Gemeinde Behamberg verpflichtet hinsichtlich des Teilbetrages in der Gesamthöhe von € 59.051,90 die Ausfallsbürgschaft zu übernehmen.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Übernahme einer Bürgschaftshaftung für die beiden Darlehen des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung hinsichtlich des Teilbetrages in der Gesamthöhe von € 59.051,90.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Mag. Karl Josef Stegh, gf. GR. Johann Reitbauer,
gf. GR. Gerhard Leitner, GR. Andreas Wimmer

Top 5. Förderansuchen der Feuerwehren

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass von den örtlichen Feuerwehren, Ansuchen um Förderung der Dienst- und Sicherheitsbekleidungen für die Mannschaft gestellt wurden. Den beiden Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehren Behamberg und Wachtberg sich alle Rechnungen angeschlossen. Es wird vorgeschlagen, eine Förderung in der Höhe von 50% der Anschaffungskosten zu gewähren. Folgende Beträge wurden im Jahr 2015 für Anschaffungen ausgegeben:

Feuerwehr Behamberg		Feuerwehr Wachtberg	
Anschaffungskosten	€ 2.499,33	Anschaffungskosten	€ 5.215,64
Förderbetrag (50%)	€ 1.249,67	Förderbetrag (50%)	€ 2.607,82

Dies ergibt eine Gesamtfördersumme von € 3.857,49.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe von Fördermittel für den Ankauf von Dienst- und Sicherheitsbekleidung der Freiwilligen Feuerwehren Behamberg und Wachtberg im Gesamtförderwert von € 3.857,49.

Top 6. Förderansuchen von Vereinen

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass folgende Ansuchen um Vereinsförderungen bei der Gemeinde eingegangen sind. Er brachte die Anträge dem Gremium zur Kenntnis. Es wurden folgende Förderhöhen für die Beschlussfassung im Gemeinderat vorgeschlagen:

ASV Raika Behamberg Haidershofen	€ 2.910,00
Musikverein Behamberg	€ 2.910,00
Pensionistenverband Behamberg	€ 440,00
Seniorenbund Behamberg	€ 440,00
Siedlerverein	€ 200,00

Antrag es Bürgermeisters: Vergabe der genannten Fördermittel für Vereine im Gesamtwert von € 6.900,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- informierte, dass der beschlossene Stapler der Fa. Wakolbinger leider nicht geliefert werden konnte. Auf Grund von Problemen bei der Reparatur konnte dieses Gerät nicht zur Verfügung gestellt werden. Es wurde ein vergleichbares Produkt der Fa. Linde bereitgestellt. Dieser Stapler entspricht den Anforderungen der Ausschreibung und ist um € 200,00 günstiger. Hr. Karl Wakolbinger, der bei der Sitzung anwesend war schilderte den Hergang und gab Erklärungen ab. Der Ankauf des Ersatzstaplers wurde freigegeben.
- bedankte sich bei den GemeinderätInnen für das erst Jahr in dieser Gemeinderatsperiode. Er informierte über die geleisteten Aufgaben im ersten Jahr.
- berichtete über die Flüchtlingsaktion und bedankte sich bei allen Helfern und apellierte an eine weitere gute Zusammenarbeit im Gemeinderat zu diesem Thema.
- bedankte sich auch bei den Mitarbeitern im Gemeindedienst
- lud zur Punschaktion der Aktionsgruppe „Willkommen Mensch“ ein.

Der gf. GR. Gerhard Leitner informierte zu folgenden Themen.

- Missfallen über die Ausdrucksweise „Selbstinszenierung“ betreffen der Flüchtlingshilfe in der Aussendung der FPÖ und die damit verbundene Geringwertschätzung der Ehrenamtlichen Helfer.
Der Vertreter der FPÖ, GR. Andreas Wimmer verwies auf die Parteilinie.

- Er bedankte sich bei allen GemeindemitarbeiterInnen und GemeinderätInnen für die Zusammenarbeit

Die gf. GR. Wilhelm Hopfinger ...

- bedankte sich bei allen Personen, die sich im Team „Willkommen Mensch in Behamberg“ an den Arbeiten beteiligt haben.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Informationen mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und den Gästen für Ihr Kommen und schloss um 20.15 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 16.03.2016

genehmigt

abgeändert

nicht genehmigt

Mag. Karl Josef Stegh e.h.
Bürgermeister

Harald Schwödiauer e.h.
Schriftführer

gf. GR. Johann Reitbauer e.h.
Gemeinderat (ÖVP)

gf. GR. Wilhelm Hopfinger e.h.
Gemeinderat (SPÖ)

GR. Andreas Wimmer e.h.
Gemeinderat (FPÖ)